

Schriftleitung
Bismarckring Nr. 13.

Sprechstunden an Wochentagen
nur von 11—12 Uhr vormittags.

Manuskripte werden nicht zurück-
geschickt. — Unfrankierte Briefe
werden nicht angenommen.

Interurb. Telephon Nr. 172.

Bezugspreise:

Für Klagenfurt ins Haus gestellt
oder mit Postzusendung:

Ganzjährig	K 24.—
Halbjährig	" 12.—
Vierteljährig	" 6.—
Monatlich	" 2.—

Kärntner

Tagblatt.

Verwaltung, Expedition und
Anzeigen-Aufnahme:
Bismarckring Nr. 13.

Telephon Nr. 39.

Einzelne Nummern 10 Heller.

Anzeigenpreise:

Die sechsmal gespaltene Petitzeile
8 h. — Unter „Eingesendet“ die
Zeile 20 h.

Bei öfteren Einschaltungen bedeu-
tende Rabatte. — Beilagen nach
Uebereinkommen. — Anzeigen über-
nehmen alle soliden Annoncen-Ex-
peditionen des In- und Auslandes
Anzeigen sind im voraus zu
bezahlen.

Nr. 33.

Klagenfurt, Samstag den 9. Feber 1907.

XIV. Jahrgang.

Seite 6

Karl Mays Sieg über seine Gegner.

Der bekannte Reiseschriftsteller Karl May wurde im Jahre 1901 von vielen Seiten — am heftigsten von Dr. Cardanno — angegriffen, daß er bei Münchmayer in München einen Roman habe erscheinen lassen, der sittlich nicht einwandfrei wäre. Karl May verstande damals an verschiedene Blätter Erklärungen, daß er nie etwas sittlich Unreines geschrieben habe und es auch nie tun werde. Die unsittlichen Stellen seien von dem Verlag Münchmayer hineinkorrigiert u. dadurch der Inhalt seines Romanes entstellt und verstümmelt worden. Karl May betrat gegen die Firma den Klageweg, da diese nicht das Recht hatte, den entstellten Roman unter dem Namen Karl Mays herauszugeben. Wie nun mitgeteilt wird, ist erst jetzt das endgültige Urteil gefällt worden. Karl May hat den Prozeß in dritter und letzter Instanz vor dem Reichsgerichte gewonnen. In letzter Zeit ist Lorenz Krapp (Arno von Walden), der gefeierte junge Dichter des „Christus“, der Karl-May-Frage in der „Flugsb. Postztg.“ nähergetreten. Wir kommen auf die glücklich beigelegte Affäre noch zu sprechen.